

## EINLADUNG

„Achtbar im einzelnen, miserabel im ganzen“, so charakterisierte Goethe 1813 im Gespräch mit dem Historiker Heinrich Luden die Deutschen. Umgekehrt sind diese mit ihm auch nicht immer glimpflich verfahren, war sein Charakterbild in der Geschichte großen Schwankungen unterworfen.

Heinrich Heine sah mit ihm die „Kunstperiode“ zu Ende gehen, für seinen Antipoden Börne war Goethe ein „Stabilitätsnarr“. Für Nietzsche wiederum war Goethe für die Deutschen ein „Zwischenfall ohne Folgen“, während Thomas Mann, in Goethes Spuren gehend, ihn als „Repräsentanten des bürgerlichen Zeitalters“ feierte.

Im Gleich- und Widerklang der Stimmen haben sich Traditionslinien herausgebildet, die bis in die Gegenwart verlängert werden können. In seinem 2017 erschienenen Buch „Was ist deutsch? Die Suche einer Nation nach sich selbst“ ist Dieter Borchmeyer facettenreich den verschiedenen Traditionen nachgegangen. Daher freuen wir uns sehr über seine Zusage, die Folgerungen aus den Ergebnissen seiner Recherchen bei dieser Goethe Akademie vorzustellen.

Zwei Konzertbesuche des Festivals „Melos Logos. Poetische Liedertage in Weimar“ der Klassik Stiftung Weimar präsentieren im Musikgymnasium Belvedere ausgewählte Werke Goethes: bei einem Liederabend mit dem Bariton Christian Gerhaher, der für ein Künstlergespräch am Samstag exklusiv zugesagt hat, sowie bei den Vertonungen von „Gretchen-Szenen – von Schubert bis heute“.

Herzlich laden wir Sie nach Weimar ein und freuen uns über Ihr Interesse!

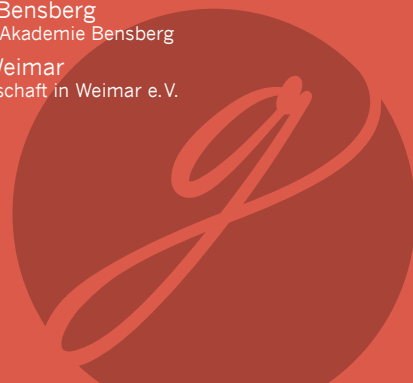
- Dr. Wolfgang Isenberg, Bensberg  
Direktor der Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Prof. Dr. Jochen Golz, Weimar  
Präsident der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.



22. – 25.  
November  
2018  
Weimar

# Goethe und die Deutschen

Ein facettenreiches Verhältnis



# PROGRAMM

## DONNERSTAG, 22. NOVEMBER 2018

Anreise zum Dorint Hotel Am Goethepark\*\*\*\*s Weimar

**15.30 Uhr**  
**WILLKOMMEN ZUR GOETHE AKADEMIE!**  
Begegnungen und Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck

**16.30 Uhr** | Vortrag und Gespräch  
**„DEUTSCHLAND? ABER WO LIEGT ES?“**  
Wandlungen einer Identitätssuche

„Kein Volk der Geschichte“, so Dieter Borchmeyer in der Einleitung zu seinem Buch „Was ist deutsch?“, „hat sich so unaufhörlich mit der eigenen Identität beschäftigt wie das deutsche. Die Antworten auf die [...] immer neu gestellte Frage ‚Was ist deutsch?‘ pendeln zwischen zwei Polen: einem welteinschließenden – kosmopolitischen – und einem weltausschließenden – nationalistischen Pol.“ Den wechselnden Ausschlägen dieses Pendels im Lauf der deutschen Geschichte geht das Einführungsseminar nach.

- Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, München  
Präsident a.D. der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, Prof. em. für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Heidelberg, Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze, u.a. des Buches „Was ist deutsch?“

**19.00 Uhr** | Abendessen im Hotelrestaurant

**20.15 Uhr** | Gespräch  
**„DEUTSCH IST KEINE EIGENSCHAFT“ ODER  
„ZUERST DIE SEELE UND IRGENDWANN DIE POLITIK“**  
Im Fokus: Die Resonanz auf Dieter Borchmeyers Buch  
„Was ist deutsch?“ (2017)

Im Gespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

- Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, München
- Prof. Dr. Jochen Golz, Weimar

## FREITAG, 23. NOVEMBER 2018

Frühstück

**9.30 Uhr** | Vortrag und Gespräch  
**„ZUR NATION EUCH ZU BILDEN, IHR HOFFET ES,  
DEUTSCHE, VERGEBENS.“**  
Goethes weltbürgerliches Plädoyer

Der klassische Goethe, darin mit seinem Freund Schiller einig, appelliert an die Deutschen, sich „freier zu Menschen“ auszubilden, Weltbürger und Staatsbürger gleichberechtigt nebeneinander zu stellen. „Deutsche Würde“, so Schiller in

einem Gedichtfragment, sei „eine sittliche Größe, sie wohnt in der Kultur und im Charakter der Nation, die von ihrem politischen Schicksal unabhängig ist.“

- Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, München

**11.00 Uhr** | Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck

**11.30 Uhr** | Vortrag und Gespräch  
**„ES GIBT KEINE PATRIOTISCHE KUNST UND KEINE  
PATRIOTISCHE WISSENSCHAFT.“**  
Weltkultur in Goethes Perspektive

Von Jugend an war Goethe ein Weltbürger im Reich der Kultur. In dezidiertem Abwehr nationalistischer Aktionen in Politik und Kultur sieht er im Alter eine „Weltliteratur“ entstehen, die im Zeichen toleranter Verständigung die Nationen aufeinander zuführen soll. Goethe besetzt den welteinschließenden, den kosmopolitischen Pol.

- Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, München

Gelegenheit zur Mittagspause

**14.15 Uhr** | Präsentation und Gespräch  
**„DAS IST NICHT DES DEUTSCHEN GRÖSSE ...“**  
Ein Besuch im Goethe- und Schiller-Archiv

Das Goethe- und Schiller-Archiv, Deutschlands ältestes Literaturarchiv, besitzt als größten Schatz die Nachlässe Goethes und Schillers. Aus diesen Beständen werden Handschriften vorgestellt, die für das Thema von Belang sind: Abschriften von „Torquato Tasso“, Goethes und Schillers gemeinsames „Xenien“-Manuskript sowie Schillers Gedichtfragment „Deutsche Größe“.

- Dr. Silke Henke, Weimar  
Goethe- und Schiller-Archiv, Klassik Stiftung Weimar



**16.00 Uhr** | Gespräch und Empfang  
**GOETHE IN GESELLSCHAFT**  
Besuch der Goethe-Gesellschaft in Weimar

Nach dem Tod des letzten Goethe-Enkels, Walther Wolfgang von Goethe, wurde auf Anregung der Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach 1885 die Goethe-Gesellschaft gegründet. Sie ist heute die größte literarische Gesellschaft Deutschlands mit 2600 Mitgliedern in 40 Ländern der Welt und blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück.

- Prof. Dr. Jochen Golz, Weimar  
Präsident der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.
- Dr. Petra Oberhauser, Weimar  
Geschäftsführerin der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.

**18.00 Uhr** | Abendessen im Hotelrestaurant

**20.00 Uhr** | Besuch des Festivalkonzertes  
**POETISCHER LIEDERABEND. SCHUBERT, WOLF, BERG  
UND RIHM**

Interpreten

- Christian Gerhaher, Bariton
- Gerold Huber, Klavier

## SAMSTAG, 24. NOVEMBER 2018

Frühstück

**10.00 Uhr** | Gespräch  
**„BIST DU AUS EINEM TRAUM ERWACHT, UND HAT /  
DER SCHÖNE TRUG AUF EINMAL DICH VERLASSEN?“**  
Dieter Borchmeyer im Gespräch mit Christian Gerhaher

Die am Abend zuvor gehörte Uraufführung der „Tasso-Gedanken“ von Wolfgang Rihm bildet den Ausgangspunkt des Gesprächs mit dem Interpreten, dem weltweit geschätzten Bariton Christian Gerhaher.

Einführung in „Torquato Tasso“ von J.W. Goethe

- Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, München

Im Gespräch

- Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, München
- Christian Gerhaher, München

Gelegenheit zur Mittagspause

**15.00 Uhr** | Vortrag und Gespräch  
**„WARUM STEHEN SIE DAVOR...?“**  
Goethe und das Goethe-Nationalmuseum

Zehn Jahre nach Goethes Tod erregte das Weimarer Goethehaus die Aufmerksamkeit der deutschen Fürsten. Unter Führung von König Friedrich Wilhelm IV. von

Preußen planten sie den Kauf des Hauses, um hier eine „Nationalstiftung“, ein erstes deutsches Nationalmuseum, einzurichten. Die fehlende nationale Einheit der Deutschen würde kompensiert im kulturellen Symbol – Goethe. Das Vorhaben scheiterte nicht an fehlendem politischen Willen, sondern an Goethes Enkeln, die das Haus nicht aufgeben wollten.

- Dr. Paul Kahl, Erfurt  
Literatur- und Kulturhistoriker, Autor des Buches „Die Erfindung des Dichterhauses. Das Goethe-Nationalmuseum in Weimar“ (2015)

**16.30 Uhr** | Pause

**17.00 Uhr** | Vortrag und Gespräch  
**GOETHE IN TRÜMMERN**

Die Goethehäuser in Frankfurt und Weimar im und nach dem Zweiten Weltkrieg

Die Nationalsozialisten nutzten kulturelle Symbolorte wie Bayreuth und Weimar, sie versuchten, die klassische Kulturüberlieferung propagandistisch für sich zu nutzen, ja sich selbst als deren Garanten zu inszenieren. Gleichwohl wurden beide Goethehäuser im Krieg durch Bomben getroffen. Wie gestaltete sich in Frankfurt das Schicksalsjahr 1945? Wiederaufbau – und wenn ja, wie? Und in Weimar – ein sozialistischer Neuanfang im Zeichen Goethes?

- Dr. Paul Kahl, Erfurt

**19.30 Uhr** | Abendessen im Hotelrestaurant

## SONNTAG, 25. NOVEMBER 2018

Frühstück

**11.00 Uhr** | Besuch des Festivalkonzertes  
**GRETCHEN-SZENEN – VON SCHUBERT BIS HEUTE.**  
Ein Projekt von und mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater München

Leitung

- Christiane Iven

**ca. 13.00 Uhr** | Mittagsimbiss

**14.00 Uhr**  
**BIS ZUR NÄCHSTEN GOETHE AKADEMIE!**

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung und Moderation

- Dr. Robert Steegers, Bonn  
Germanist, veröffentlichte mit Norbert Oellers „Weimar. Literatur und Leben zur Zeit Goethes“, Geschäftsführer des Bonner Zentrums für Lehrerbildung, Universität Bonn

# HINWEISE

## LEISTUNGEN

Der Preis für die Teilnahme an der Goethe Akademie beträgt 875,00€ pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Badewanne/WC im Dorint Hotel Am Goethepark Weimar\*\*\*\*s;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Nachmittagskaffee am 22. November 2018;
- Kaffeepause am 23. November 2018;
- Mittagsimbiss am 25. November 2018;
- Drei-Gänge-Abendmenü bzw. Buffet im Hotelrestaurant an allen Tagen;
- Vorträge, Gespräche und Gebühren (u.a. Tagungsraum/Technik);
- Karten für die beiden Festival-Konzerte am 23. und 25. November 2018 (75,00 €);
- Taxitransfers am 23. und 25. November 2018 zum/vom Musikgymnasium Belvedere;
- Kulturförderabgabe an die Stadt Weimar.

## HOTEL

Das Dorint Hotel Am Goethepark Weimar\*\*\*\*s befindet sich unmittelbar am Goethepark und verdankt seine Ausstrahlung der architektonischen Verbindung zweier klassizistischer Villen mit einem Neubau. Von hier sind es nur wenige Gehminuten zum historischen Stadtkern, zum Residenzschloss oder zur Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Die 143 Zimmer sind komfortabel eingerichtet, alle Bäder verfügen über eine Badewanne mit integrierter Dusche. Das Hotel ist an eine öffentliche Tiefgarage angeschlossen; der Aufzug führt ins Hotelfoyer (Tagespreis: 20,00€).

## EINZELZIMMER

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 107,00€ zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

## TEILNEHMERZAHL

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen  
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen

## PLANUNG UND INFORMATION

Elisabeth Bremekamp,  
Referatsleiterin, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## ANMELDUNG

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, nur an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather Straße 51, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 – 40 84 72, Telefax 0 22 04 – 40 84 66, akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**

## AUSZUG AUS DEN REISEBEDINGUNGEN

### ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 90,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben mitzuteilen und ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 22. Oktober 2018 von Ihrem Konto abgebucht.

### RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Beginn 15 % des Preises, vom 29. bis 22. Tag vor Beginn 25 % des Preises, vom 21. bis 15. Tag vor Beginn 35 % des Preises, vom 14. bis 8. Tag vor Beginn 50 % des Preises, vom 7. bis 1. Tag vor Beginn 80 % des Preises, ab 22. November 2018 90 % des Preises.

Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de). Auf Anforderung senden wir Ihnen diese auch gerne zu.



**GOETHE AKADEMIE**  
WEIMAR

## Die Goethe Akademie ist ein gemeinsames Projekt von:

- Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.: 1885 gegründet, älteste einem deutschen Dichter gewidmete literarische Gesellschaft mit ca. 2 600 Mitgliedern in 40 Ländern ([www.goethe-gesellschaft.de](http://www.goethe-gesellschaft.de))
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg: 1953 gegründet, konzipiert und realisiert u.a. (Fach-)Tagungen, Forschungsprojekte, Studienreisen, Kunstausstellungen ([www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de))

Die Goethe Akademie findet statt mit freundlicher Unterstützung der

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR